

NEWSLETTER

der Bundestagsabgeordneten Anja Troff-Schaffarzyk



LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

die Zeiten waren schon mal besser. Jetzt kommt es darauf an, die Lasten zu schultern. Unsere Regierung hält die Krise in Schach. Sozial und gerecht.

Sie setzt den hohen Gas- und Strompreisen enge Grenzen und hilft den Schwächsten mit dem Bürgergeld, das auch Aussicht auf eine Aus- oder Fortbildung bietet.

Viel Freude beim Lesen!
Anja Troff-Schaffarzyk

IMPRESSUM

ANJA TROFF-SCHAFFARZYK, MdB

PLATZ DER REPUBLIK 1
11011 BERLIN

PER TELEFON: +49 30 227 73923

PER EMAIL:

ANJA.TROFF-SCHAFFARZYK@BUNDESTAG.DE



ZUSAMMENSCHLUSS DER SPD- ORTSVEREINE PAPENBURG UND ASCHENDORF

In entspannter Atmosphäre trafen sich zahlreich die Mitglieder der SPD aus Papenburg, Aschendorf und Rhede.

Einstimmig beschlossen sie künftig noch enger zusammenzuarbeiten und sich gemeinsam im neu gegründeten Ortsverein Papenburg & Aschendorf zu engagieren. Um dies auch gleich zu untermauern, wurden in den neuen Vorstand Mitglieder aus allen Orten gewählt. Vorsitzende sind Bärbel Philipps aus Aschendorf und Bastian Schenk aus Papenburg.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünsche auch an dieser Stelle viel Erfolg.

Gemeinsam mit den neuen Vorsitzenden und der SPD-Bürgermeisterin Vanessa Gattung bereitete es mir große Freude, langjährige Mitglieder zu ehren.

Herzlichen Dank für eure jahrelange Treue!





**„MICH
BEEINDRUCKT DAS
PILOTPROJEKT
SEHR - GERADE IN
ZEITEN DES
KLIMAWANDELS“**

Anja Troff-Schaffarzyk



BESUCH BEI HÖLSCHER WASSERBAU IN HAREN

Gemeinsam mit Ulrich Wilde, Georg Berenzen, Simon Fischer aus Haren und Hubert Bröring aus Dörpen besuchte ich die Hölscher Wasserbau GmbH in Haren-Rütenbrock.

Das familiengeführte, weltweit tätige, mittelständische Unternehmen ist Marktführer in seiner Branche.

Geschäftsführer Heinz Hölscher stellte uns sein neues Pilotprojekt vor, bei dem es darum geht, Regenwasser in der Fläche zu halten, statt zu entwässern. Noch steht die Genehmigung des auf zehn Jahre angelegten und wissenschaftlich begleiteten Vorhabens aus.

Mich beeindruckt dieser Ansatz sehr!

Denn durch den Klimawandel sinkt der Grundwasserspiegel mit bereits erkennbar schweren Folgen für die Landwirtschaft.

BESUCH FLUGPLATZ NÜTTERMOOR

In Nüttermoor besuchte ich den kleinen aber für die Region immens wichtigen, Flugplatz. Pro Jahr werden hier ca. 20.000 Starts und Landungen auf der gut 1,2 Kilometer langen Startbahn abgewickelt wie mir Herr Dieter Backer, Geschäftsführer des Flughafens, in unserem Gespräch mitteilte.

Auch hier ist der Wandel hin zu alternativen Antriebsarten angekommen. Der CEO von „Hangar1“, Adrian Schmer, zeigte uns in seinem Hangar ein Flugzeug, das Gegenstand eines Forschungsprojektes in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut ist und komplett auf E-Mobilität umgerüstet wird.

Durch die Lage des Flugplatzes zur Küste würde sich hieraus in naher Zukunft die Möglichkeit ergeben, die ostfriesischen Inseln ohne den Einsatz von fossilem Brennstoff anzufliiegen.

Ich danke Herrn Backer und Herrn Schmer für den guten und interessanten Austausch zu diesem sehr wichtigen Thema.



**"HIER IST DER
WANDEL IN DEN
ALTERNATIVEN
ANTRIEBSARTEN
ANGEKOMMEN"**

Anja Troff-Schaffarzyk



VORLESETAG IN DER SCHULE AM DEICH

Am 18. November habe ich am bundesweiten Vorlesetag teilgenommen.

Ich war zu Gast in Bingum in der Schule am Deich, die eine Förderschule mit dem Schwerpunkt für „Körperliche und Motorische Entwicklung“ ist.

Für die Schülerinnen und Schüler soll die Schule "ein Haus des Lebens und Lernens sein, in dem alle – unabhängig von Art und Schwere der Behinderung – gleich willkommen sind".

Danke an die Schule, an den Schulleiter Achim Beckers und die stellvertretende Schulleiterin Tabea Simon für den wichtigen Austausch!

Es war ein sehr schöner Vormittag und hat mir wieder gezeigt wie wichtig es ist gemeinsam mit den Kindern zu lesen und vorzulesen.

Ich bin mal wieder sehr beeindruckt was hier von den Pädagoginnen und Pädagogen für tolle Arbeit geleistet wird.



DAS GELD FÜR DIE FRIESENBRÜCKE FLIESST!

Die zerstörte Friesenbrücke über die Ems bei Weener kann neu gebaut werden.

Der Haushalts-Ausschuss des Deutschen Bundestags schuf dafür die endgültige Grundlage: er stellte in seiner Sitzung am 10. November die Summe von 48,56 Millionen Euro bereit, die im Haushalt 2023 verankert wird. Für das Jahr 2024 weist der Haushalt weitere 32,6 Millionen Euro als Verpflichtungsermächtigung aus. Damit ist der Brückenneubau finanziert, die nervtötende Zeit des Wartens hat ein Ende.

Als zuständige Wahlkreisabgeordnete habe ich in den vergangenen Monat intensiv für die Sicherung der Finanzierung gekämpft. Denn eines meiner zentralen Ziele als Abgeordnete ist seit meiner Wahl die Wiederherstellung des wichtigen Teilstücks dieses nicht bloß regionalen - sondern internationalen Schienenwegs.

Mit der Fertigstellung der neuen Friesenbrücke wird das Pendeln im Berufsverkehr für viele Menschen einfacher. Dazu werden der Tourismus zwischen Weser-Ems und den Niederlanden und die lokale Wirtschaft erheblich profitieren. Obendrein wird die zukünftig größte Hub-Dreh-Eisenbahnbrücke Europas mit ihren minutenschnellen Öffnungs- und Schließzeiten begeistern.

Ich freue mich schon sehr auf den Tag der Wiedereröffnung!



**"JETZT ENDLICH
HABEN WIR DEN
KNOTEN
ZERSCHLAGEN"**

Anja Troff-Schaffarzyk



BESUCH DER GARTENBAU- ZENTRALE IN PAPENBURG

In Papenburg habe ich gemeinsam mit Dr. Matthias Miersch, meinem Bundestagskollegen und unserem für Energie und Landwirtschaft zuständigen Fraktionsvize, die Gartenbauzentrale besucht.

Die Gartenbauzentrale wurde bereits als Absatz- und Bezugsgenossenschaft 1931 gegründet und trug somit wesentlich zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gegend bei.

Aktuell wird in 49 Familienbetrieben auf 100 Hektar Gewächshausfläche produziert.

Vor Ort haben wir uns über die Herausforderungen im Gartenbau durch die gestiegenen Energiekosten ausgetauscht. Gerade im Unterglasanbau wird viel Energie benötigt.

Auch wurden Probleme angesprochen, die durch unterschiedliche Standards im Einsatz von Pflanzenschutzmitteln entstehen.

Danke für den guten Austausch - wir nehmen die Sorgen ernst und arbeiten an Lösungen!



**"ES WAR EIN
GUTER
AUSTAUSCH -
WIR BLEIBEN IM
KONTAKT"**

Anja Troff-Schaffarzyk



FAHRT DES BUNDESPRESSEAMTES NACH BERLIN

Diesen Monat hatte ich im Rahmen der organisierten Fahrt des Bundespresseamtes, Besuch von 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Wahlkreis. Vor Ort gab es ein vielfältiges politisches und geschichtliches Programm.

Ich habe gerne über den politischen Betrieb in Berlin berichtet und Fragen zu aktuellen Themen beantwortet. Anschließend konnte die Gruppe die verschiedenen Gebäude des Bundestages in Augenschein nehmen. Ein Besuch der Kuppel mit Blick über Berlin durfte selbstverständlich nicht fehlen.

Wir waren auch zu Besuch im Bundesverkehrsministerium, dort wurde nicht nur über die Zuständigkeiten des Hauses und der zugehörigen Behörden für Straßen, Schienen, Wasserstraßen, Satelliten und auch den Wetterdienst diskutiert. Wir haben uns natürlich auch zur Mobilität im ländlichen Raum ausgetauscht.

Eins meiner zentralen Ziele bleibt die Stärkung von Mobilität und Infrastruktur - für die Menschen in meiner Region und in allen ländlichen Räumen.





**"DIE THEMEN IM
TOURISMUSAUSSCHUSS
PASSEN IN VIELEN
FÄLLEN GUT ZU MEINER
ARBEIT IM
VERKEHRSAUSSCHUSS"**

Anja Troff-Schaffarzyk



NEU IM AUSSCHUSS FÜR TOURISMUS

Neben dem Verkehrsausschuss bin ich seit November auch ordentliches Mitglied im Ausschuss für Tourismus und gehöre damit auch der entsprechenden Arbeitsgruppe meiner Fraktion an.

Der Tourismusausschuss bearbeitet viele Themen im Querschnitt, soll heißen hier sprechen wir oft über aktuelle Vorhaben anderer Politikfelder und diskutieren sie hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen auf den Tourismus in Deutschland und seinen vielfältigen Regionen.

Da spielen Recht und Verbraucherschutz ebenso eine Rolle wie Finanz- oder Umweltthemen, und natürlich eben auch Fragen zu Verkehr und Infrastruktur, weshalb sich die Arbeit in den beiden Ausschüssen prima ergänzt.

Ich freue mich, hier von nun an die neue Stimme für den Norden Deutschlands sein zu können.

DAS BÜRGERGELD KOMMT!

Wir schaffen zum Januar Hartz IV ab.

Das neue Bürgergeld kommt jetzt auch mit Zustimmung des Bundesrates. Denn mit einer wochenlangen Kampagne hatte die Union das Bürgergeld im Bundesrat blockiert. Daher war ein Vermittlungsausschuss nötig und ein Kompromiss wurde ausgehandelt. Auch mit dem Kompromiss bleibt der Kern unseres Bürgergeldes bestehen.

Mit dem neuen Bürgergeld kommt unter anderem:

- ➔ Mehr Respekt: mit besserer Beratung in den Jobcentern
- ➔ Mehr Augenhöhe: mit Kooperationsplan und einer Schlichtungsstelle
- ➔ Nachhaltige Integration: Der Vermittlungsvorrang fällt
- ➔ Mehr Unterstützung für (Langzeit-)Arbeitslose
- ➔ Wir schaffen positive Anreize statt Drohkulisse
- ➔ Vereinfachter Zugang und Karenz auf Wohnraum und Rücklagen
- ➔ Mehr Geld sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten



**„WIR STEIGEN UM
VON EINEM
SANKTIONENSYSTEM
IN EIN
FÖRDERSYSTEM“**

Anja Troff-Schaffarzyk



FACHGESPRÄCH ZUR RAUMFAHRT

Gemeinsam habe ich mit meinen Fraktionskollegen Kevin Leiser, Dr. Holger Becker und Sebastian Roloff zum ressortübergreifenden Fachgespräch zum Thema Raumfahrt geladen.

Mit vielen Expertinnen und Experten haben wir die Potenziale einer friedlichen Nutzung des Weltraums und die Notwendigkeit des Schutzes vor Cyberangriffen im All diskutiert.

Die Diskussion verdeutlichte einmal mehr, wie stark Verkehr, Industrie, Telekommunikation und selbst die Landwirtschaft auf der Erde mittlerweile von Satelliten profitieren. Und deshalb setze ich mich im Bundestag für mehr Investitionen in die Wachstumsbranche Raumfahrt ein, die obendrein viele gut bezahlte Arbeitsplätze schafft.

Dass sich Engagement für den Weltraum auszahlt, zeigt bereits heute das Galileo-Programm. Dieses europäische Satellitennavigationssystem ist zielgenauer als jeder anderer Ortungsdienst.

Damit werden neue Anwendungen ermöglicht, etwa für die Sicherung von Schiffs- und Flugverkehr und zur Unterstützung von Rettungsdiensten. Die ökonomischen Potenziale sind gigantisch, der Wirtschaftsfaktor von Galileo wird auf 125 Milliarden Euro geschätzt.



BESUCH FRANKFURTER FLUGHAFEN

Vor kurzem war ich zu Gast am Frankfurter Flughafen.

Als Berichterstatterin für das Thema Flugverkehr ist es mir besonders wichtig auch persönlich an den Luftfahrtstandorten vorbeizuschauen.

An Deutschlands größtem Flughafen wird gerade in neue Technik für die Passagierkontrollen investiert, die einerseits noch mehr Sicherheit schafft und andererseits die Abfertigung erheblich beschleunigt.

Gleichzeitig wird ein neues Terminal und ein Solarpark auf dem Gelände errichtet.

Ich unterstütze diese ökologische Transformation der Flughäfen ausdrücklich, sie ist ein zentrales Zukunftsthema.

Die zahlreichen Projekte boten viel Stoff für das Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden der Flughafengesellschaft Stefan Schulte und nebenbei auch spannende Einblicke in die Zukunft der Luftfahrt.



**"DIE ÖKOLOGISCHE
TRANSFORMATION
DER FLUGHÄFEN IST
EIN ZENTRALES
ZUKUNFTSTHEMA"**

Anja Troff-Schaffarzyk



WANN?

19.12.22 (LEER)

09.01.23 (LEER)

10.01.23

(PAPENBURG)

UM 16 UHR



**"GEMEINSAM
EINE LÖSUNG
FÜR IHRE
ANLIEGEN,
WÜNSCHE ODER
SORGEN FINDEN"**

Anja Troff-Schaffarzyk

MITNANNER PROTEN!

Ich biete für alle Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis eine regelmäßige Sprechstunde an, damit wir gemeinsam eine Lösung für Ihre Anliegen, Wünsche oder Sorgen finden können.

Die nächsten Termine in Leer sind am 19. Dezember und am 09. Januar um 16 Uhr. Der nächste Termin in Papenburg ist am 10. Januar, ebenfalls um 16 Uhr.

Alle, die mit mir sprechen möchten, bitte ich um kurze vorherige Anmeldung für Leer unter der 0491-61160 und in Papenburg unter der 05931-982211.

Ich freue mich, mit Ihnen und Euch in den Austausch zu kommen!

NEWSLETTER ABONNIEREN

Keine Ausgabe verpassen -

alle, die den Newsletter künftig monatlich per Email direkt in ihr Postfach bekommen möchten, können ihn unter

www.anja-troff-schaffarzyk.de/newsletter

ganz einfach abonnieren.